Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1863

14.1.1863 (No. 13)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 13. Mittwoch den 14. Januar **1863.**

Städtische Ersparniß-Kasse.

Da die nach §. 7 der Statuten der städtischen Ersparniß-Kasse vorgeschriebene Vergleichung und Abstempelung der Sparbücher nunmehr beendet ist, so werden die Einleger der diesseitigen Sparkasse, welche ihre Sparbücher zu obigem Zweck abgegeben haben, hiermit aufgefordert, dieselben gegen Rückgabe der ausgestellten Quittungen auf dem Leihhaus-Bureau wieder in Empfang zu nehmen, und zwar:
die Sparbücher von Nr. 1 bis incl. 8839 am Montag den 12. Januar 1863, Nachmittags von 2—4 Uhr,
" " " " 8840 bis incl 11465 am Dienstag den 13. Januar 1863, Nachmittags von 2—4 Uhr,
" " " " 11466 bis incl. 13144 am Mittwoch den 14. Januar 1863, Nachmittags von 2—4 Uhr,
" " " " 13145 bis incl. 14364 am Donnerstag den 15. Januar 1863, Nachmittags von 2—4 Uhr.

Hierbei wird bemerkt, daß Einlagen und Rückzahlungen vom 13. Januar 1863 an wieder jeden Werktag Vormittags gemacht werden können.

Karlsruhe, den 9. Januar 1863.

Leihhaus-Commission.

Gewerbe-Verein.

Herr Professor Langenbuch von Homburg wird Donnerstag den 15. Januar, Abends 8 Uhr, im Lyceumssaale einen Vortrag mit Experimenten mit seinem elektrischen Licht-Microscop für die Mitglieder unseres Vereins halten, wozu wir diese anmit freundlichst einladen.

Der Ausschuß.

Badischer Frauenverein.

Büsten Seiner Königlichen Hoheit des **Erbgroßherzogs** in Lebensgröße werden auf Rechnung des badischen Frauenvereins zu Gunsten der neu zu gründenden Anstalt für Verpflegung armer Waisen unter 6 Jahren und Ausbildung von Kindsmädchen verkauft bei

Herrn Hofkunsthändler Belten, Herrenstraße Nr. 23.
" A. Winter und Sohn, Langestraße Nr. 78.
" F. Mayer und Comp., Karl-Friedrichstraße Nr. 23.
" Karl Krauth, Vergolder, Kasernenstraße Nr. 1.
" J. B. Ziegler, Vergolder, Langestraße Nr. 205.
" Aug. Meyerhuber, Bildhauer, Kasernenstraße Nr. 2.

Der Preis einer Büste ist 4 fl. 30 kr. Bei Versendungen nach außen wird für Verpackung ꝛc. ꝛc. 1 fl. 30 kr. in Anrechnung gebracht.

Bekanntmachung.

Am Donnerstag den 8. d. M. wurden aus dem unverschlossenen Speicherraum eines Privathauses dahier folgende Gegenstände entwendet:

4 leinene, noch ziemlich neue Mannshemden, im Gesammtwerth von 14 fl.;
6 leinene Handtücher, zusammen 6 fl. werth;
5 feine weiße Taschentücher, im Werth von 4 fl.

Der Verdacht der Entwendung fällt auf einen Mann und eine Frau, beide sollen bäurisch gekleidet, der Mann weißleinene Hosen getragen haben. Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 9. Januar 1863.

Großh. Stadtamtsgericht.
v. Vincenti.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Mittwoch den 14. Januar l. J.,
Vormittags 11 Uhr,

im Rathhause dahier 1 schwarzer Tuchfrack, 3 schwarze Röcke, 1 Sommerrock, 3 Paar Hosen, 3 Westen, 1 Hemd, 1 Halstuch, 1 Sacktuch, 1 Kappe, 1 Paar Stiefel, verschiedene goldene Ringe, Taschen-Uhrenwerke und sonstige Goldwaaren gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 6. Januar 1863.

Diehm, Gerichtsvollzieher.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bekanntmachung.

Zu Folge höherer Ermächtigung werden am
Montag den 19. Januar d. J.,
Vormittags 10 Uhr,
auf dem hiesigen Bahnhofe nachstehende alte Materialien gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

1) alte Wagenstorrollen mit messing. Beschläg,
2) 24 Stück alte Wagenteppiche,
3) circa 2¼ Ctr. alten Guttapercha,
4) 1758 Stück alte Telegraphenkästchen von Holz,
5) 9 Stück alte Batteriekästen,
6) 18 Stück alte Telegraphenapparattische,
7) 50 Pfund abgängigen Stearin.

Karlsruhe, den 3. Januar 1863.

Verwaltung der Großh. Eisenbahnhauptwerkstätte und des Hauptmagazins.

Der Vorstand. Obser. — Der Verwaltungsbeamte. Adam.
vdt. Biesele.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zirkel (innerer) Nr. 24, im zweiten Stock, ist auf den 23. April eine Wohnung zu vermiethen, bestehend in einem Salon mit Balkon, drei Zimmern, 1 Alkof, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzplatz und Antheil am Waschhaus.

Wohnungen zu vermiethen.

Auf den 23. April ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche (neu restaurirt), Keller, Holzplatz, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermiethen, und zu erfragen auf dem Kontor des Tagblattes.

Amalienstraße Nr. 57 ist eine Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern auf den 23. April d. J. an einen Herrn zu vermiethen. Näheres im Hause selbst im untern Stock.

Zimmer zu vermiethen.

Zähringerstraße Nr. 5, eine Stiege hoch, sind zwei schön möblirte Zimmer, wovon eines mit zwei Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, auf den 1. Februar und eines in den Hof gehend, sogleich beziehbar zu vermiethen.

Auf 1. Februar ist ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermiethen in der Waldhornstraße Nr. 22 parterre.

Zwei schöne möblirte Parterrezimmer sind entweder sogleich oder auch für später beziehbar zu vermiethen. Näheres innerer Zirkel Nr. 25.

Amalienstraße Nr. 10 sind im untern Stock zwei ineinandergehende Zimmer mit Bett und Möbel auf 1. Februar zu vermiethen.

Stephanienstraße Nr. 98 ist ein freundliches möblirtes Zimmer vornenheraus auf den 1. Febr. zu vermiethen.

Langestraße Nr. 18 sind zwei ineinandergehende, schön möblirte Zimmer im zweiten Stock sogleich oder auf 1. Februar zu vermiethen. Näheres im Laden selbst zu erfragen.

Zimmer zu vermiethen.

Blumenstraße Nr. 10 ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer nebst Kost sogleich zu vermiethen.

Ein kleines unmöblirtes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermiethen. Näheres Amalienstraße Nr. 53.

Ein großes schön möblirtes Zimmer ebener Erde ist auf den 1. Februar zu vermiethen in der Kasernenstraße Nr. 5.

Innerer Zirkel Nr. 19 sind zwei schön möblirte Zimmer im ersten Stock sogleich billig zu vermiethen.

Hirschstraße Nr. 11, im untern Stock, ist ein geräumiges, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen und bis 1. Februar zu beziehen.

Wohnungsgesuche.

Es wird sogleich eine kleine Wohnung von einem großen oder zwei kleinen Zimmern nebst Küche und Zugehör in der Gegend vom Ludwigsplatz bis zum Mühlburgerthor zu miethen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Eine stille Familie, aus **2** Personen bestehend, wünscht auf **23. Januar** oder spätestens **23. April** eine freundliche Wohnung von 5—6 Zimmern sammt Zugehörde, wenn thunlich in der Stephanien-, Neuthor- oder an der Kriegsstraße ꝛc., zu miethen und nimmt desfallsige Offerten entgegen das

öffentliche Geschäftsbureau von
Ch. F. Haffner, Adlerstraße Nr. 13.

N. B. Nr. 2234. **Wohnungsgesuch.** Eine einzelne Dame wünscht in freundlicher Lage eine schöne Wohnung, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller ꝛc., auf den 23. April zu miethen. Adressen hievon sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 237, nächst dem Mühlburgerthor.

N. B. Nr. 2249. **Wohnungsgesuch.** Auf 23. April wünscht eine stille noble Familie (ohne Kinder) eine schöne freundliche Wohnung, bestehend in 5 bis 7 Zimmern, Mansarden, Küche, Keller ꝛc. — zwischen der Adler- und Herrenstraße gelegen — zu miethen. Adressen von solchen Wohnungsvermiethern sind abzugeben auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nro. 237 nächst dem Mühlburgerthor.

Laden- und Wohnungsgesuch.

Ein Laden mittlerer Größe mit Wohnung wird zu miethen gesucht; unter Umständen könnte auch ein bereits bestehendes Kurzwaaren-Detail-Geschäft käuflich übernommen werden.

Deßfallsige Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 10.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Vermischte Nachrichten.

[**Dienstantrag.**] Ein tüchtiges, auch im Nähen und Bügeln sehr erfahrenes Zimmermädchen wird sogleich gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

[Dienstgesuch.] Ein anständiges und fleißiges Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Kellermädchen und kann sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherthorstraße Nr. 11.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das gut kochen und jeder häuslichen Arbeit gut vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße Nr. 35 bei W. Printz.

Kapitalgesuche.

Ein pünktlicher Zinszahler sucht sogleich oder auf den 23. April ein Kapital von **12,000 fl.** auf ein hiesiges Haus, erste Hypotheke. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Es werden **100 fl.** gegen vierfache Versicherung zu 5% aufzunehmen gesucht; wer solche zu vergeben hat, wolle seine Adresse bei Kleinhändler Gartner, Durlacherthorstraße Nr. 89 gefälligst abgeben.

Einsteher-Gesuch.

Ein gedienter Mann wird für eine ganze Capitulation von 6 Jahren zur Artillerie gesucht. Näheres neue Waldstraße Nr. 63 im Laden.

Bäcker-Lehrlingsgesuch.

Ein braver junger Mensch, der Lust hat, die Bäckerei zu erlernen, kann sogleich eintreten. Näheres hierüber im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

Freitag den 10. Januar wurde auf dem Weg von der Amalienstraße bis in das Haus des Herrn Kaufmann Model ein kleiner brauner **Pelzkragen** verloren. Der redliche Finder wird ersucht, denselben in der Amalienstraße Nr. 22 eine Treppe hoch gegen Belohnung abzugeben.

Häuserkauf.

In schönem und guten Zustand befindliche Wohnhäuser in freundlicher Lage — vorzüglich wünschenswerth mit Gärtchen versehen — werden von Privaten zu kaufen gesucht (jedoch vor 23. d. M.) durch unterzeichnetes Bureau, weßhalb Verkaufsliebhaber ihre Adresse zustellen mögen dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr 237.

Häuserverkauf.

Im westlichen Stadttheil sind mehrere Herrschaftshäuser mit großen Gärten aus freier Hand zu verkaufen durch das

Commissions- und Geschäftsbureau von
A. Sondheim,
große Spitalstraße Nr. 42 im 2. Stock.

Verkaufsanzeige.

Eine **Staatsdiener-Uniform** 4. Klasse, ganz neu, nebst Degen und Porteepee, ist zu verkaufen in der Herrenstraße Nr. 2, bei Schneidermeister Hardtmann.

Anzeige.

Adlerstraße Nr. 16 werden **getragene Kleidungsstücke,** sowie alle Arten **Möbel** und **Bettung** angekauft und gut bezahlt.

Benjamin Kahn.

☛ Anzeige.

Innerer Zirkel Nr. 19 werden **Betten** und **Möbel** billig vermiethet.

☛ Ein halbes Abonnement für einen Sperrsitz oder Logenplatz (dieser in der Nähe der Bühne) wird gesucht. Näheres zu erfragen bei Logenbeschließer Schuh.

☛ Es sind zwei halbe Plätze in einer Balkonloge, gerade Tour, zu vergeben, ebenso ein halber Platz in einer Parterreloge, ungerade Tour. Näheres bei Logenbeschließer Schuh, kleine Herrenstraße Nr. 17.

Philipp Grasmann,

Zithervirtuose aus München,

ist hier eingetroffen und empfiehlt sich zum Unterricht im Zitherspiel. Zu sprechen von 11 bis 12 Uhr Karl-Friedrichstraß Nr. 1 im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,
empfiehlt vorzüglichen
Strachino di Milano,
Fromage de Brie. de Neufchâtel
(Spundenkäschen), **de Roquefort,** Münsterkäs, **Chester-,** Parmesan-, frischen **Edamer-, Tafelkäs,** feinsten **Emmenthaler-,** grünen **Kräuter-,** besten **Rahmkäs,** Backsteinkäs ꝛc.

Basler Leckerli,

frisch angekommen, bei

Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Gegen jeden veralteten Husten, gegen Brustschmerzen, langjährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Verschleimung der Lunge ꝛc. ist der aus Malz und ächtem weißem Zwiebeldecoct gefertigte und von Medizinalrath Dr. Magnus, Kreisphysikus in Berlin,

approbirte Brust-Syrup

aus der Fabrik der Herren W. Mayer & Comp. in Breslau nur allein ächt in Originalflaschen, die halbe à 1 Thlr. (1 fl. 45 kr.), die ¼ à ½ Thlr. (53 kr.) zu haben bei

Franz Schäffer in Karlsruhe,
Amalienstraße Nr. 14.

C. Arleth,

großherzoglicher Hoflieferant,

empfiehlt die ersten ger. **Schellfische** (zubereitet wie Soles), ebenso ganz frische Schellfische, Soles, Turbots, Bückinge, Gangfische, frische Austern, Caviar und billige Homards, ger. Winterlachs, Straßburger Gänseleberpasteten und feinste Würste, schönes franz. Geflügel, frische getrocknete und eingedämpfte Perrigord-Trüffel, Champignons, Morcheln, Oliven, Capern, Sardellen ꝛc.,
— auch schöne pommer'sche **Gänsebrüste.** —

THEE.

Souchong à 1 fl. 48 kr. bis 3 fl. 12 kr. per ℔,
Peccoe à 2 fl. 48 kr. bis 6 fl. — kr. „
Hayson à 4 fl. 24 kr. „
empfehlen in bekannten vorzüglichen Sorten

A. Winter & Sohn,
Grossh. Hoflieferanten.

Thee

ächt chinesischer, eigener Importation in allen Sorten, en gros & en détail, zu billigen Preisen bei

Moritz Kahn, Herrenstraße Nr. 8.

Colonial-Zucker,

feine weiße Qualität, feinen gelben und grünen ganz reinschmeckenden **Java-** u. ächten **Mocca-Kaffee** empfiehlt billig

Karl Haußer,
Eck der Amalien- und Karlsstraße Nr. 19.

Feinstes Heilbronner Wasser

(Eau de Heilbronn)

von **Herrmann Otto Mayer,** alleinigem Destillateur in Heilbronn, ist zu haben
à 24 kr. die ganze Flasche
à 15 kr. die halbe „
mit Gebrauchsanweisung
in der Hauptniederlage bei

C. A. Braunwarth,
Langestraße Nr. 26.

Erdöl-Lampen

neuester Construktion in allen Formen und Größen empfiehlt zu den billigsten Preisen, ebenso feinst gereinigtes, wasserhelles und geruchloses

Erdöl

in größeren und kleineren Quantitäten.

Rudolph Rupp, Adlerstraße Nr. 3.

Für Ballkleider

empfehle ich **Tülle, Tarlatane** und **Gaze éternelle** zu den billigsten Preisen.

M. S. Laubheimer,
großh. Hoflieferant.

Avis!

Cotillon-Bouquets sind stets zu haben im Blumengeschäft von

Frau **Marie Lorenz,**
Langestraße Nr. 26.

Erdöl-Lampen

mit ächten amerikan. Brennern in **verschiedener Auswahl,** nebst wasserhellem gefahrlosem

Erdöl.

NB. Aenderung jeder Lampe zu **Erdöl** bei **W. Kiby,** Blechnermeister,
Adlerstraße Nr. 13.

Gichtjacken,

welche von vielen Aerzten für sehr gut anerkannt wurden, wie auch **Hosen** und **Sohlen** sind zu haben bei

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 127 b.

Anzeige.

Meinen Kunden zur Nachricht, daß diese Woche noch Bestellungen auf die für mich eingetroffenen **Ruhrer Steinkohlen** angenommen werden. **L. Weber,**
Waldstraße Nr. 11.

Torf.

Auf guten trockenen Pechtorf
3 fl. 20 kr. das Tausend,
1 fl. 6 kr. „ Mees,
frei vor das Haus geliefert, werden Aufträge angenommen bei

Adolf Römhildt,
Eck der Akademie- und Linkenheimerthorstraße.

Maskenball.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß der bereits angekündigte Maskenball Sonntag den 25. d. M. im Gasthaus zum weißen Löwen stattfindet. Für gut besetzte Musik, sowie auch für Maskenanzüge wird bestens gesorgt werden.

Billete sind in meiner Wohnung, Durlacherthorstraße Nr. 2 im zweiten Stock, sowie am Abend des Maskenballs an der Kasse zu haben. Ich bitte um geneigten Zuspruch.

Entrée für Herren 30 kr., für Damen 18 kr.
Anfang 7 Uhr.

Karl Nehrlich, Tanzlehrer.

Gg. Klein, Hofseifensieder,
alte Herrenstraße Nr. 15,
empfiehlt seine I. Sorte **Kernseife,** ganz weiße prima, I. Sorte grau marmorirte, II. Sorte grau und roth marmorirte, **Harz-** oder **Cattunseife,** alle Sorten **Lichter,** sowie feinste **Toilette-Seifen** und **Parfümerien** zu den billigsten Preisen.

Danksagung.

Für die zahlreichen Beweise von Theilnahme bei dem Tode unserer lieben Tochter, Schwester, Tante und Schwägerin, Elise Becker, für die ehrende Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie für den erhebenden Trauergesang, sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 13. Januar 1863.

Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeigen.

So eben eingetroffen in **A. Bielefeld's** Hofbuchhandlung:

Schiller,
Thorwaldsen, David, Beethoven.
Ein Bruchstück aus der „Weltgeschichte der Kunst"
von
Ludwig Eckardt.
Festrede am Schillertage 1862 in Leipzig.
Preis 24 kr.

Die Verschleimungen

der Darmschleimhaut, Brust und **Harnwerkzeuge,** als Grundursache der meisten jetzigen Leiden, wie Magenschwäche, Magenkrampf, abnorme Säurebildung des Magens, veralteter Magenhusten, Kreuzschmerzen, Rheumatismus, Schleimkolik, Hämorrhoiden, Flechten, Nervenschwäche, Kurzathmigkeit, Blähsucht, Urinbeschwerden, weißer Fluß, Mangel an Appetit, Ekel, Ohrensausen, Augenschwäche, Drüsenleiden ꝛc. mit Angabe der Heilmittel dagegen nach eigener Erfahrung von **Dr. Robert Tült.** In's Deutsche übertragen von Dr. Aug. Wunder. 10. Aufl. Preis broch. 27 kr.

Vorräthig in der **A. Geßner**'schen Buchhandlung in Karlsruhe.

Durch **J. Scheible** in Stuttgart, auch durch alle Buchhandlungen Carlsruhes kann bezogen werden:

Der große, wahre und theosophische
Geistliche Schild.
Für Freunde geheimnißreicher Schriften wortgetreu erneuert.
Sieben Theile in Einem Bande.
Vortreffliche Ausstattung. 684 Seiten in 8°.
Preis gut gebunden 4 fl. 30 kr.

Durch **J. Scheible,** Antiquar in Stuttgart, kann bezogen werden:

J. N. Martius, Unterricht von der wunderbaren Magie und derselben medizinischen Gebrauch, auch von zauberischen und miraculosen Dingen: Sympathie, Spagyrik, Astrologie ꝛc. Welchem beigefügt ein neueröffnetes Kunstkabinet in 178 Artikeln u. A. Mizaldi 100 curieuse Künste. 12. Frkf. 1719. 1 fl. 36 kr.

Joh. Baptista v. Helmont (berühmter niederländ. Arzt und Theosoph), Die Morgenröthe. Das ist: Fünf herrliche und geheimnißreiche Receptbücher zum leiblichen Wohl der Menschheit. I. Welche große Kraft in den Worten u. Dingen stecke. II. Aus Worten, Kräutern und Gesteinen läßt Gott viel Wunderding erscheinen. III. Des Irländers Butler köstliches Universalmittel. IV. Die geheimen Mittel des Theophrastus Paracelsus zum langen Leben. V. Der Baum des Lebens. 12. Sulzbach 1683. 1 fl. 36 kr.

A. Tenzel, Medizinisch-philosophisch und sympathetische Schriften, so da bestehen in desselben medicina diastatica, oder in die Ferne wirkenden Arzneikunst, dann in besondern Geheimnissen magnetischer und sympathetischer Kuren wider Krankheiten. Wie auch dabei seine scripta gemina de amore et odio. Nebst Unterricht, auf was Art die Thiere, Pflanzen und Erze zur natürlichen Magie anzuwenden. 12. Hof 1753. 1 fl. 36 kr.

Neue Reisen in den Mond, die Planeten, Sonne und andere Sterne. Aus dem Leben der Somnambüle W* von U* auf dem Schwarzwalde. Merkwürdige Enthüllungen aus dem Geisterreich und der Heilmittellehre. Mit 1 Kupfer. 8. Ulm 1852. 54 kr.

Der Thüringische Theophrastus Paracelsus, Wunder- und Kräuterdoctor, oder der curieuse und vernünftige Zauberarzt, welcher lehret, wie man nicht allein aus den drei Reichen der Natur curieuse Arzeneien verfertigen, sondern auch durch Sympathie und Antipathie, Verpflanzungen, Amulete, geringe Mittel, und durch die Magie die Krankheiten des menschlichen Leibes glücklich curiren könne. Zum dritten Mal ans Licht gestellet von **Valentino Kräutermann,** Doctor der Medicin zu Arnstadt in Thüringen. Arnstadt und Leipzig 1730. Preis 1 fl. 45 kr.

Cäcilien-Verein.

Da die zur Abhaltung einer Generalversammlung erforderliche Anzahl von Mitgliedern heute nicht erschienen ist, so wird hiermit eine zweite Generalversammlung auf

Sonntag den 18. Januar 1863,
Vormittags 11½ Uhr,

anberaumt, welche nach §. 43 der Gesellschaftsgesetze endgiltige Beschlüsse zu fassen befugt ist.

Karlsruhe, den 11. Januar 1863.

Der Vorstand.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Gesangübung.

Eintracht.

Montag den 19. Januar
Abendunterhaltung.
Anfang 7 Uhr. Das Comite.

Chor-Verein.

Heute Abend 9 Uhr **allgemeine Probe,** wozu sämmtliche active Mitglieder zu erscheinen gebeten werden.

Spargesellschaft „Hoffnung".

Die statutenmäßige Generalversammlung findet am **Samstag den 17. Januar d. J.,** Abends halb 8 Uhr, statt, wozu die Mitglieder mit dem Anfügen eingeladen werden, daß dabei auch die Gewinne von 5 gezogenen Loosen vertheilt werden.

Versammlungsort: Saal im zweiten Stock des Grünen Hofes.

Der Verwaltungsrath.

Männerturnverein.

Die Mitglieder werden zu einer Besprechung über die bevorstehende Turnrathswahl auf Mittwoch Abend 8½ Uhr in's Vereinslokal eingeladen. Mehrere Mitglieder.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 14 Januar: Theater in Baden. **So paßt's.** Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch. Hierauf: **Die Schleichhändler.** Posse in 4 Akten, von Dr. Ernst Raupach.

Donnerstag den 15. Januar. I. Quart. 8. Abonnementsvorstellung. **Die Hochzeit des Figaro.** Oper in zwei Akten, von Mozart.

Karlsruher Rheinbahn.

Carlsruhe	Bahnhof	Abg. 6^{15}, 11^{15}	Morgens,	4^{43}	Nachm.
	Mühlb. Thor	„ 6^{24}, 11^{24}	„	4^{52}	„

Marau Abg. 7^{15}, 12 Morgens, 6^{15} Abends.

Danksagung.

Für die hilfsbedürftige kranke Karoline Buchleither von Welschneureuth sind bei uns seit letzter Veröffentlichung noch folgende Gaben eingegangen:

L. v. B. 1 fl. 45 kr.; S. v. M. 1 fl. 45 kr.; J. R. 1 fl. 45 kr.; S. W. D. 30 kr.

Zusammen 5 fl. 45 kr.
Hierzu laut Bekanntmachung im Tagblatt vom 5. Dezember . . . . . 40 fl. 18 kr.
Summa 46 fl. 3 kr.

welche laut nachstehender Danksagung an das evang. Pfarramt in Welschneureuth abgeliefert wurden.

Comptoir des Tagblattes.

Den edlen Gebern, die sich berufen fühlten, auf ergangenen Aufruf zu Gunsten der seit neun Jahren bettlägerigen Karoline Buchleither und ihrer blinden Mutter beizusteuern, sagen wir in der Unterstützten Namen herzlichsten Dank, mit dem Bemerken, daß die reichen Gaben 46 fl. 3 kr. betragen haben.

Welschneureuth, den 12. Januar 1863.
Das evangel. Pfarramt.

Getraut:

1. Jan. Christoph Rühle, Bahnhofarbeiter und Bürger in Gondelsheim, mit Karoline Gundling von Düren.
3. „ Christian Gottlieb Götz, großh. Oberst, mit Luise Katharine Ritzhaupt, geb. Muntz.
4. „ Johann Wilhelm Friedrich Leibacher, Bürger und Diener hier, mit Karoline Müller von Großweier.
8. „ Woldemar Finckh, Kaufmann in Prag, mit Luise Knittel von hier.
10. „ Wilhelm Friedrich Schumacher, Tuchmacher und Bürger in Tuttlingen, mit Elise Christiane Daler von hier.
11. „ Karl Christoph Wagner, Bürger und großh. Remisenwärter hier, mit Marie Magdalena Weikert von Freudenstadt.

Gestorben:

12. Jan. Georg Ullrich, Kaffeewirth, ein Wittwer, alt 54 Jahre.
13. „ Julie Baumann, alt 24 Jahre, Ehefrau des Fabrikschlossers Baumann.

Frankfurter Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundcapital: Drei Millionen Gulden. — Reserven: fl. 1,089,550. 53 kr.

Die Gesellschaft gewährt zu sehr mäßigen, festen Prämien und unter den vortheilhaftesten Bedingungen **Lebens-Versicherungen** der verschiedensten Art, mit und ohne Betheiligung am Gewinn, welche nach Wahl des Versicherten entweder nach dessen Ableben oder schon bei seinen Lebzeiten in einer im Voraus bestimmten Frist zur Zahlung kommen. Die Gesellschaft übernimmt ferner Capitalien auf **Leibrenten,** sowie auch Versicherungen zum Zweck der **Alters-Versorgung** und **Aussteuer-Versicherungen.**

Wer z. B. im Alter von 30 Jahren 100 Gulden süd. Währ. versichert, zahlt eine jährliche Prämie von 2 Gulden 3 kr. ohne oder von 2 Gulden 10 kr. mit Gewinn-Betheiligung. — Für ein Capital von 100 Gulden erwirbt man im Alter von 65 Jahren eine jährliche Rente von 11 Gulden 28½ kr.

Das Nähere besagen die Prospecte, welche nebst Antragsformularen von den Unterzeichneten unentgeldlich verabfolgt werden.

In Carlsruhe: bei **Aug. Hoyer,** Hauptagent, Amalienstraße Nr. 48,
„ „ „ **Jakob Stüber,** Karl-Friedrichstraße Nr. 20,
„ „ „ **Conradin Haagel,** Langestraße Nr. 153;
„ **Durlach:** „ **Fr. Unger,** Sohn; in **Ettlingen:** bei **F. J. Springer.**

Während dieser Woche

befindet sich im Hause des Herrn **Ph. Daniel Meyer**, Hoflieferant, Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn F. Wilhelm Döring

ein großer Ausverkauf

von Leinen- und Halbleinen-Waaren.

Von einem renommirten Handlungshaus, welches seit Jahren die badischen Messen besuchte und sich durch gute Waaren und billige Preise vieler Kunden von hohen und höchsten Herrschaften zu erfreuen hatte, sind uns **eingetretener Verhältnisse wegen,** wodurch dasselbe abgehalten, ferner die hiesigen Messen zu besuchen.

22 Kisten reelle dauerhafte Leinen-Waaren

zum schleunigsten Ausverkauf übertragen. Es sollen und müssen sämmtliche Waaren-Vorräthe **diese Woche zu Geld gemacht werden.**

Das Lager enthält: **Bielefelder und Hausmacher-Leinen,** alle Sorten **Handtücher, Taschentücher, Tisch- und Tafelgedecken** in Damast und Gebild, **Thee- und Kaffeedecken, Batist-Taschentücher,** sowie

500 Stück Stahlreif-Crinolinen von 18 kr. an.

Preis-Verzeichniss zu festen Preisen!

Shirtings, der sonst 15—18 kr. kostete à 11 und 12 kr.

Brüsseler Negligé-Hauben 12, 18, 24 kr., 1 **Tischtuch** 36 kr.

Neueste Stahl- und Uhrfeder-Crinolins für Damen à 36 kr., 48 kr., 1 fl. 30 kr. bis 3 fl. 30 kr.

Chenillen-Colliers à 3 kr.

Glacéhandschuhe, das Paar 18 und 24 kr. Schwarze **Schleier** à 18, 24 kr.

Imitirte Taschentücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr.

Reinleinene Taschentücher, das halbe Dtzd. 48 kr., 1 fl. 24 kr. und höher.

Leinene Brusteinsätze für Herrenhemden, das halbe Dutzend 2 bis 4 fl.

Weiße Stubenhandtücher, abgepaßt, das halbe Dutzend 1 fl. 45 kr., 2 fl., pr. Elle 6, 8, 10 bis 18 kr.

Küchenhandtücher, das halbe Dutzend 36, 48 kr., pr. Elle 5, 6 kr., schwere leinene 9 kr. für Küchen und Werkstätten.

Leinwand in gemischter Qualität, das Stück 6 bis 7 fl., 1 Stück zu einem Dutzend Arbeitshemden 10—16 fl.

Brabanter Zwirnleinen zu feinen Oberhemden 13, 14½, 18, 24 bis 30 fl. Holländische Leinen mit rundem egalem Faden, sehr weißer dießjähriger Naturbleiche, zu den feinsten Oberhemden, von 18 bis 35 fl. Hanfleinen aus Rigaer Hanf gesponnen, ächtes Handgespinnst, eignet sich besonders zur Bettwäsche, von vorzüglicher Dauerhaftigkeit, das Stück von 13 bis 25 fl. — Feinste Brüsseler Hausleinen für Damenhemden und Kinderwäsche von 12 bis 18 fl.

Tischzeuge in Damast und Drell. 1 Gedeck mit 6 dazu passenden Servietten, reines Leinen, 4 fl., in elegantem, feinen Damast in den reichsten und schönsten Dessins, 6 fl. 30 kr. Reinleinen Handgespinnst, Damast-Atlas, Tischzeuge, glänzend wie Seide, in den neuesten Dessins, für 12, 18 und 24 Personen, von 13 bis 40 fl. Reinleinene Tischtücher ohne Naht, zu 6, 8 und 12 Personen, in den neuesten Mustern, das Stück von 1 fl. 30 kr. und höher. Reinleinene Stubenhandtücherzeuge, Hausmachergespinnst, aus Glanzgarn und Atlasstreifen, in Stücken und im Dutzend. Ebenso Atlas-Damast-Handtücher, abgepaßt, zu auffallend billigen Preisen. Graue, weiße und chamois reinleinene Tischdecken in den schönsten Damast-Blumen-Dessins, das Stück von 1 fl. 45 kr. an, wie auch Dessert-Servietten.

500 Dtzd. weiße reinleinene Taschentücher für Damen und Herren, das ½ Dtzd. 1 fl. 12., fl. 1. 30, fl. 2 bis fl. 5. — **Französische batistleinene Taschentücher,** mit eleganten breiten Borbüren, **Batist-Clair,** das halbe Dtzd. 2 bis 10 fl. Halbleinene Taschentücher, das halbe Dutzend 30 kr. bis 1 fl. 12/4 breite Bettücher-Leinen ohne Naht. Tischtücher ohne Naht, das viertel Dtzd. fl. 2. 30 bis fl. 3. 30.

Der Ausverkauf dauert nur während dieser Woche im Hause des Herrn Ph. Daniel Meyer, Hoflieferant, Ritterstraße, vis-à-vis dem Herrn F. Wilhelm Döring.

Ebler & Comp.
aus Mannheim.

In demselben Lokale befinden sich zum Ausverkauf

Regenschirme, Gummischuhe, Wachstuche, Mouleaux 2c.

und werden dieselbe durch vortheilhafte Einkäufe bedeutend billiger verkauft als sonst.

Schwerste seidene Regenschirme, elegant gearbeitet, von 4 fl. bis 6 fl. 30 kr. Dieselben in französischer Serge- und Croise-Seide mit Fischbein und Pragongestellen zu etwas höheren Preisen.

Regenschirme in Baumwolle und Alpaca-Stoffen (Wolle und Seide) von 1 fl. 12 kr., 2 fl. 30 kr., 2 fl. 42 kr. bis 3 fl. 30 kr. Alte Gestelle werden hoch an Zahlung angenommen.

Unterhosen und **Jacken** von 36 kr. an.

Feine Gesundheitsjacken auf dem bloßen Leib zu tragen, in Wolle, Seide und Tricot, von 48 kr., 2 fl. bis 5 fl.

Gummischuhe für Damen 42 kr. bis 1 fl. 6 kr.

Gummischuhe für Herren 1 fl. bis 1 fl. 30 kr.

Gummischuhe für Kinder 36 kr. bis 54 kr.

Alsdann eine **unübertreffliche Qualität Gummischuhe** (ächt amerikanische) für deren Güte Jahre lang garantirt wird, zu nur etwas höheren Preisen.

Fabrik-Lager für feingemalte Fenster-Mouleaux in Landschaften, Bouquets, Medaillon, Heiligenbildern 2c. 2c. von 48 kr. bis 1 fl. 30 kr., 1 fl. 48 kr. bis 3 fl.

Gutta-Percha-Wachstuche abgepaßt und nach der Elle auf alle Meubles passend, von jahrelanger Haltbarkeit, enorm billig.

Schwarzwildpret,

frischgeschossenes, à 26 kr. per Pfund empfiehlt

Richard Haas,

Hofwildprethandlung.

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 14. Januar:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung:

Oelgemälde:

Zwei Landschaften, von Fahrbach in Karlsruhe. — Zwei Landschaften, von K. Eckermann: 1) im Charakter der Nieder-Elbe; 2) Aussicht auf das Innthal in Baiern.

Kupferstiche:

55 Blatt Kupferstiche, nach Originalgemälden verschiedener älterer niederländischer Meister.

Photographien:

Wilhelm von Kaulbach's „Zeitalter der Reformation", von J. Albert in München.

Kataloge „der griechischen Vasen und Terracotten", beschrieben von Dr. Wilhelm Fröhner, sowie der Gemäldegalerie, sind bei dem Galeriediener zu haben.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags.

Theater in Baden:

„So paßt's", Lustspiel in einem Akte, nach dem Französischen, von Arnold Hirsch. Hierauf: „Die Schleichhändler", Posse in 4 Akten, von Dr. Ernst Raupach.

Donnerstag den 15.:

Großh. Naturalien-Kabinet, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Die Hochzeit des Figaro", Oper in 2 Akten, von Mozart.

Freitag den 16.:

* Im Großh. botanischen Garten sind die Pflanzenhäuser dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Cäcilien-Verein: Tanzunterhaltung, Abends 7 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der Majoratserbe", Lustspiel in vier Akten, von der Verfasserin von „Lüge und Wahrheit". Hierauf, zum Erstenmale: „Mylord Cartouche", Lustspiel in einem Akt, von Poly Henrion. Paul von Scharfeneck: Hr. Otto Devrient, als Debut.

Samstag den 17.:

Sechste Wintervorlesung im Foyer des Großh. Hoftheaters. Anfang 7 Uhr Abends.

Sonntag den 18.:

* Großh. Kunsthalle, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.

Die Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer dem Publikum geöffnet Morgens von 11 — 1 Uhr und Nachmittags von 2 — 4 Uhr.

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden Morgens von 10 — 1 Uhr.

Großh. Hoftheater: „Der fliegende Holländer", romantische Oper in 3 Akten, von Richard Wagner.

* Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle, Alterthumshalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, wollen die Erlaubniß des Vorstandes oder Obergehülfen des Großh. botanischen Gartens einholen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Nadler, Kaufm. von Mannheim. Schmitt, Kfm. v. Solingen. Englert, Priv. v. Würzburg. Mais, Kfm. v. Weimar.

Deutscher Hof. Kiefer, Gastwirth von Tübingen. Schäfer, Geometer v. Ueberlingen. Schröder, Kfm. v. Ulm. Ißler, Fabr. v. Basel. Kaiser, Kfm. v. Tuttlingen.

Englischer Hof. Stiebel und Mandelbaum, Kfl. von Frankfurt. Becharach, Kfm. v. Paris. Vogel, Kaufm. v. Cöln. Marchand, Rent. m. Frau v. Straßburg.

Erbprinzen. Graf von Andlaw, Rent. von Freiburg. Frhr. v. Gemmingen, Rent. v. Neckarzimmern. Schmidt, Fabr. v. Offenburg. Euler, Kfm. von Crefeld. v. Rüden, Kfm. v. Saarlouis. Federle, Kfm. v. Paris.

Goldener Adler. Derchler, Lithograph v. Langenaltheim. Erler, Mechaniker von St. Petersburg. Schweigg, Weinhdl. v. Handschuchsheim. Stein, Werkführer v. Bammenthal. Hausheimer, Hdlsm. m. Fam. v. Fürth. Theuhompel, Kfm. v. Basel. Mors, Kfm. v. Baden. Haas, Uhrenmacher v. Straßburg.

Goldenes Schiff. Levi u. Gebrüder Nathan, Kfl. v. Straßburg. Auerbacher, Fabr. v. Solingen. Sontheimer, Juwelier v. Hanau.

Goldene Traube. Deroi, Part. m. Frau v. Freiburg. Pfeiffer, Part. v. Rohrbach. Sandreck, Techniker u. Kaiser, Wirth v. Engen. Hafer, Student v. Heidelberg.

Hôtel Große. Maier u. Bär, Kaufl. von Frankfurt. Neuburger u. Schulz, Kaufl. v. Stuttgart. Camphausen, Kfm. v. Elberfeld. Zeile, Fabr. v. Reutlingen. de Jong, Holzhdl. m. Bruder v. Gouda. Riedel, Kfm. v. Ravensburg. Hechstraßer, Kfm. v. Zürich. Kusel, Part. v. Paris. Würzburger, Kfm. v. Mainz.

König von England. Braunert, Weinhdl. v. Göcklingen. Spitzgäbele, Holzhdl. v. Langenbrand.

Nassauer Hof. Wallerstein, Kaufm. von Gochsheim, Benjamin, Kfm. v. Cöln. Weill, Kfm. von Rust. Katzenstein, Kfm. v. Offenbach. Ofenheimer, Kfm. v. Schmieheim. Blum, Kfm. von Stuttgart. Dann, Kfm. von Frankfurt. Oberndörfer, Kfm. v. Mannheim.

Römischer Kaiser. Reichling, Maschinist von Cassel. Menschel, Kfm. v. Bern. Ruland, Priv. v. Ulm. Thalmann, Part. von Berlin. Schickert, Priv. von Gernsbach. Henshow, Rent. v. Hull. Eringher, Kfm. u. Barth, Banquier v. St. Louis.

Rothes Haus. Vedellius, Rentamtmann m. Fam. v. Kenzingen. Laumont, Zimmermeister von Bühl. Rummel, Maurer von Sarbach. Dr. Metz von Grünsfeld. Walter, Kaufm. v. Gondelsheim. Stempfle, Kaufm. v. Hilzingen. Stein, Part. v. Dresden. Fichle, Rent. v. Paris.

Stadt Pforzheim. Owen, Kfm. v. Osnabrück. Eberstein, Gutsbes. von Mergentheim. Bleß, Buchdrucker von Schwetzingen. Bast, Part. v. Zweibrücken.

Schwarzer Adler. Peter, Polytechniker von Kreuzsteinach. Schwarz, Oek. v. Kenzingen. Becker, Fabr. von Mühlhausen.

Weißer Bär. Gradmann, Rent. m. Frau v. Laufen. Baron v. Lützow, Rent. von Wien. Caldwriht, Rent. von Philadelphia. Weiß, Kfm. v. Mainz. Stephan, Kfm. v. Biebrich, Schlotterbeck mit Fam. u. Bed. von Rotterdam. Rollmann, Rent. v. New-York. Lehrmann, Kfm. v. Havre. Händelinger, Kfm. v. Bregenz. Schmidt, Kfm. v. Baden. Drechsler, Kfm. v. Pforzheim. Banninger, Kfm. v. Stuttgart.

In Privathäusern.

Bei Kfm. Louis Herrmann: Karl Herrmann v. Paris u. M. Levinger v. Pforzheim.

Wochengottesdienst — Donnerstag 15. Januar. Kleine Kirche, Vorm. 9 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.